

Abfallwirtschaftsverband Lavanttal
Hart 50, 9473 Lavamünd

Stellenausschreibung

Beim Abfallwirtschaftsverband Lavanttal gelangt nach den Bestimmungen des Gemeindemitarbeiterinnengesetzes mit **1. September 2022** eine Planstelle in handwerklicher Verwendung zur Besetzung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 Prozent; die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindemitarbeiterinnengesetz K-GMG.

Aufgabenbereiche:

- Dienst im **Umweltzentrum Lavanttal** – für die permanente Verfügbarkeit der Großgeräte (Radlader, Schredder, Sieb, Umsetzer..) verantwortlich
- Bedienung Radlader, Schredder, Siebanlage, Umsetzer und sonstige Geräte
- Dokumentation der Anlieferungen und Abholungen
- Innerbetriebliche Vertretungsdienste in der Kompostierungsanlage, in der Abfallumladestation, am Altstoffsammelzentrum und an der Waage
- LKW Fahrten
- Ausstellen von Lieferscheinen und Rechnungen
- Vertretungsdienste an anderen Abfallbehandlungs- oder Abwasserbehandlungsanlagen
- Besuch von Ausbildungs- und Fortbildungsseminaren mit Prüfungen
- Führerscheinerfordernis C mit Zusatzausbildung Schlüsselzahl 95 (35 h Kurs)

BewerberInnen um diese Planstelle haben jedenfalls nachzuweisen:

- einen der Verwendung entsprechenden handwerklichen Lehrabschluss bzw. eine technische mittlere Schulausbildung oder
- kein Lehrabschluss bzw. keine sonstige mittlere Schulausbildung, jedoch besondere verwendungsbezogene Qualifizierungsmaßnahmen oder
- Lehrabschluss (nicht verwendungsbezogen) bzw. sonstige mittlere Schulausbildung und mehrjährige einschlägige Berufspraxis sowie
- Führerscheine der Klassen B, C und F bzw. die Bereitschaft, die fehlenden Klassen innerhalb eines angemessenen Zeitraumes nachzumachen
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

Erwünscht:

Gutes Verständnis für prozessgesteuerte Geräte und Maschinen (Pumpen, Motoren, Elektronik, PC, Großgeräte....), Lehre (mindestens 3 Jahre) in einem metallverarbeitenden Lehrberuf zB Elektriker, Installateur, Mechaniker; vielseitige handwerkliche Verwendbarkeit, Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung, Organisationsgeschick, selbständiges Arbeiten, EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, wirtschaftliches Denken, Flexibilität, Bereitschaft zur Dienstverrichtung auch außerhalb der normalen Arbeitszeit (Samstag/Sonntag); Bereitschaftsdienste.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Ansuchen unter Verwendung der Bewerbungsunterlagen sowie ein Lichtbild
- Erklärung über den Tätigkeitsbereich lt. Stellenbeschreibung

Bewerber*innen, die in das engere Auswahlverfahren einbezogen werden, haben über Aufforderung der ausschreibenden Stelle zusätzliche Unterlagen vorzulegen:

Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst- und Kurszeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis sowie der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst.

Entlohnung:

Modellstelle: TH-HFK2 30

Das Monatsbruttogehalt für diese Position (Gehaltsklasse 6, Stellenwert 30) beträgt mindestens 2.418,00 Euro (Basis 2022) und erhöht sich entsprechend allfälliger anrechenbarer Vordienstzeiten auf max. 2.627,00 Euro. Es wird darauf hingewiesen, dass auf das Dienstverhältnis die Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, anzuwenden sind. Für diesbezügliche Fragen steht der Abfallwirtschaftsverband Lavanttal unter 04356 2362 zur Verfügung.

Gemäß § 6 Abs. 2 des Landesgleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 56/1994, i.d.g.F., hat die Ausschreibung den Hinweis zu enthalten, dass Bewerbungen von Frauen erwünscht sind, wenn der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Die Auswahl der BewerberInnen erfolgt nach Durchführung eines Auswahlverfahrens.

Bewerber*innen, welche die in der Ausschreibung angeführten Voraussetzungen, mit Ausnahme des Führerscheins der Klassen B, C und F nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Die Kompostanlagenwart*in-prüfung ist in den ersten zwei Beschäftigungsjahren abzulegen.

Ausschließlich schriftliche Bewerbungen sind bis **spätestens zum 19. Mai 2022** beim Abfallwirtschaftsverband Lavanttal in Hart 50, 9473 Lavamünd, einzubringen. Später einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Vorgesehener Dienort: 9433 St. Andrä, Siebending 22 B

Lavamünd, am 19. April 2022

Der Vorsitzende:

Bürgermeister Stefan Salzmann

Bewerbung

An den
Abfallwirtschaftsverband Lavanttal
Hart 50
9473 Lavamünd

Ich ersuche um Aufnahme als Mitarbeiter*in beim Abfallwirtschaftsverband Lavanttal.

Personenbezogene Daten:

Vor- und Familienname

Geburtsdatum

Geburtsort

Adresse

Familienstand

Staatsbürgerschaft

Telefonnummer.....

E-Mail.....

Schulischer und beruflicher Werdegang:

Volksschule

Hauptschule/AHS

Berufsschule

Sonstige wie HAS, HAK, BORG

Erlerner Beruf.....

Lehrabschlussprüfung für und am.....

Berufslaufbahn

.....

.....

Derzeitige Beschäftigung als/bei

Führerschein der Klassen

Stapler-/Lader-/Kranführerschein

EDV Kenntnisse (ECDL)

Sonstige Ausbildungen

Präsenzdienst/Zivildienst geleistet.....

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen:

Erklärung über den Tätigkeitsbereich lt. Stellenbeschreibung*

Folgende Dokumente (Kopie) sind im Falle der Einbeziehung in das engere Auswahlverfahren über Aufforderung durch die ausschreibende Stelle vorzulegen:

Geburtsurkunde

Staatsbürgerschaftsnachweis

Heiratsurkunde

Sonstige Zeugnisse

Berufsausbildungsabschlusszeugnis

Führerschein

Aktuelles Lichtbild

*unbedingt erforderlich

Erklärung

über den Tätigkeitsbereich lt. Stellenbeschreibung

Stellenbeschreibung:

Dienstort: Siebending 22 B, 9433 St. Andrä

Beschäftigungsausmaß: 100 Prozent

Das Umweltzentrum Lavanttal wurde im Jahr 2009 in St. Andrä im VTP (vormals ÖDK) Gelände neben der Kompostierungsanlage des Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal errichtet. Im Umweltzentrum werden Siedlungsabfälle (Haus- und Sperrmüll) angenommen, umgeladen und zur Verarbeitung abtransportiert. Weiters werden biogene Abfälle am selben Standort kompostiert und es wird ein Altstoffsammelzentrum zur Erfassung von Altstoffen/Abfällen betrieben.

Betrieb von Maschinen und Geräten: ca. 60-70 Prozent Arbeitsaufwand

Zur Herstellung der Rohkompostgemische ist es erforderlich, mittels Radlader und Schredder die einzelnen Abfälle aufzubereiten und abzumischen. Nach erfolgter Abmischung sind die zu kompostierenden Abfälle in die Rotteboxen einzubringen oder auf Dreieckmiete zu schütten.

Während der Nachrottephasen sind die Mieten mit dem Umsetzgerät umzusetzen. Am Ende der Nachrottezeit wird der Kompost mit einer Siebmaschine gesiebt und mit einem Windsichtgerät von Störstoffen befreit. Mit dem Radlader werden Komposte, Abfälle, Bauschutt und wiederaufbereitete Recyclingmaterialien verladen. Wartungs- und Reinigungsarbeiten an den Geräten sind selbständig vorzunehmen.

Annahme von Abfällen am Altstoffsammelzentrum: ca. 5-10 Prozent Arbeitsaufwand

Am Altstoffsammelzentrum sind die Abfälle anzunehmen und sie sind vorschriftsmäßig zu trennen. Man benötigt dazu gute Kenntnisse aus der Abfallwirtschaft und ein gutes Auffassungsvermögen. Die Kunden sind bei der Abgabe der Abfälle entsprechend zu unterstützen (Hilfe beim Abladen und Beratung). Falsch eingebrachte Abfälle sind händisch auszusortieren und in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzubringen. Die Anlieferungen sind nach den Vorgaben des Betreibers zu dokumentieren.

Kompostierungsanlage: ca. 5-10 Prozent Arbeitsaufwand

Unterstützung des*r Kompostanlagenwartes*in in den Bereichen Reinigung, Wartung und Instandsetzung. Ausstellung von Lieferscheinen und Rechnungen.

Verladen und Sortieren von Abfällen: ca. 5-10 Prozent Arbeitsaufwand

An der Umladestation angelieferter Abfall wird mit einem Kleinkettenbagger (7,5 t-10 t) vorsortiert und auf das Aufgabeband zur Presse verladen. Der auf dem Boden der Umladestation abgelagerte Sperrmüll ist mehrheitlich mit dem Bagger und teilweise auch händisch auszusortieren. Bei dieser Tätigkeit ist die Bedienung des Kleinkettenbaggers, des Radladers, der Müllpresse mit Containerverschiebestation und des 4-Achs LKWs mit Kranhakenlift erforderlich. Die vorgegebenen Ladegewichte des Entsorgungsunternehmens sind +/- 1.000 kg einzuhalten. Werden die Gewichte über- bzw. unterschritten, so ist der jeweilige Container neu zu befüllen.

Abtransport der Abfälle: ca. 5 Prozent Arbeitsaufwand

Die mit Abfall/Altstoff voll befüllten ACTS-Container sind mit dem 4-Achs Kranhakenlift LKW aufzunehmen und auf Bahn zu verladen. Transporte außerhalb des Werksgebietes der ATP fallen gelegentlich an. Leere ACTS Container sind von den Bahnwaggons in die Umladestation zurückzustellen. Bei der Abstellung und Aufnahme der ACTS Container an der

Containerverschiebeanlage und auch bei den Eisenbahnwaggons gehört wegen der beengten Situation und wegen der großen Gewichte sehr viel Geschick dazu.

Für die Bedienung des 4-Achs LKWs und der selbstfahrenden Arbeitsgeräte gilt als Anstellungserfordernis der Besitz des Führerscheins der Gruppe C. Zumindest muss die Bereitschaft bestehen, den Führerschein mit der Gruppe C nachzumachen.

Eingangskontrolle: ca. 5 Prozent Arbeitsaufwand

An der Brückenwaage im Einfahrtsbereich ist eine Eingangskontrolle aller ankommenden Fahrzeuge vorzunehmen. Die Gewichte sind per Waage zu erfassen und zu dokumentieren. Dazu ist die Bedienung eines PCs erforderlich.

Urlaubs-/Krankenstandvertretung, allgemeine Vertretung:

Vertragsbedienstete im Umweltzentrum Lavanttal haben sich die erforderlichen Kenntnisse soweit anzueignen, sodass sie in der Lage sind, alle anstehenden Arbeiten im Umweltzentrum auszuführen bzw. anzuordnen. Sofern es erforderlich ist, sind Aushilfstätigkeiten an anderen Abfallbehandlungsanlagen (zB Deponie Hart) oder Abwasserbehandlungsanlagen (zB Reinhaltverband Mittleres Lavanttal) zu leisten.

Allgemeine Arbeiten:

Kontrollen, Dokumentation, Wartung, kleine Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten, Reinigung, Verrechnung.

Teilnahme an Schulungen (ÖWAV, TÜV....) wie z.B. die Ausbildung zum Kompostanlagenwart oder Betreuer von Altstoffsammelzentren.

Allgemeine Hinweise:

Es fallen in unregelmäßigen Abständen Überstunden an und es sind Dienste an Samstagen zu versehen. Der Tätigkeitsbereich ist nicht vollständig beschrieben.

Abfälle verbreiten einen besonderen Geruch, der nicht von jedermann positiv aufgenommen wird.

Ziel des Verbandes ist es, eine geordnete Abfallwirtschaft im Verbandsbereich aufrecht zu halten. Die störungsfreie Entsorgung aller Abfälle im Verbandsbereich hat oberste Priorität.

Die Mitgliedsgemeinden mit ihren GemeindebürgerInnen sind die Kunden des Abfallwirtschaftsverbandes.

Die Arbeitseinteilung erfolgt durch den Betriebsleiter des Umweltzentrums Lavanttal oder durch eine von ihm bzw. vom AWV Lavanttal beauftragte Person.

Die Entlohnungseinstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetz.

Erklärung über den Aufgabenbereich lt. Stellenausschreibung

Ich habe die vorher angeführte Stellenbeschreibung gelesen und sehe mich in der Lage, diese Aufgaben auch zu bewältigen. Ich nehme die angeführten Bedingungen zur Kenntnis.

Unterschrift und Datum: